

Eine kalligrafische Komposition von Isma‘il Jalayir in der Sammlung des Metropolitan Museum of Art

Maryam Ekhtiar

Dieser Vortrag fokussiert auf eine kalligrafische Komposition mit winzigen Vignetten, geschaffen vom iranischen Kalligraphen Isma‘il Jalayir im 19. Jahrhundert, die sich jetzt im Metropolitan Museum of Art. Der Vortrag hat zum Ziel, diese faszinierende Malerei zu untersuchen, ihre vielen minutiösen Details zu analysieren, und ihre verschlüsselten Bedeutungen und ihren Stellenwert im historischen und künstlerischen Zusammenhang der Qadscharenzeit (1785-1925) aufzuzeigen. Durch eine schrittweise Untersuchung der Darstellungen von Architektur, Tieren, Jagdszenen, Unterhaltung, und Alltagsszenen wird vorgebracht, dass diese Komposition eine utopische Vision präsentiert, in der Nasir al-Din Shah Qajar (1848-1896) mit König Salomon gleichgesetzt wird, dem gerechten Herrscher und Propheten, der die außerordentliche Gabe hatte, sich mit Tieren und Vögeln zu unterhalten.

Translated by: Patricia Blessing